



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Das zwölffte Capitel. Von Osterlucey.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Experiment von xx.
Das zwölffte Capitel.

Von Osterlucen.

D On diser Wurtzel will ich ab ermals kein lang
geschweiz machen / ist bey vns fast gemein vnd
wol bekandt / farnemlich den Pferd ärgren /
So ist es auch warlich nicht ein gering Sim-



plex den Menschen /
beydes innerlich vnd
äusserlich zu gebrauc-
hen / diß laß ich die
erfahrenen Meyster
judicieren / wurd inn
Dioscoride lib. 3. cap.
4. Mascula oder Das-
cylitis genandt / vnd
hat auch fast den Na-
men vñ dem Griechi-
schen wörtlin Aris-
tolochia / Holwurz
genandt. Also seind
es zwey geschlecht: et-
ne runde / die ander
lang / das ist dise / da-
ich von schreibe / bey-
dem gemeinen Man
Osterlucen genandt /
inn teutscher Nation.

Diese lange Holwurz oder Osterlucen hat rechte Epi-
pich bletter / liecht grün / eines starcken geruchs / die
wurtzel gelb / eines Fingers dick obhängefelic / mit vil
zafeln vnd vil zweyalein / daran wachsen bleyche weisse
Blumen. Dise Osterlucen wird auch von ertlichen Bi-
berwurz genandt / nicht ohn vrsach / denn sie gewiß-
lich diener für das Biber. Von der runden Holwurz /
die

188

Pestilenz Wurkelen.

excof

die man auch malum terre / oder Eraticum malum nennet / will ich hie nichts sonderlich schreiben / die wirdt hochgelobt bey den Seestätten von Schiffleuten / gebrauchen dieselbigen des morgens mit gebrantem Wein / für die faule stinckende Seelafft / bewahret sie vor dem Schorbock / ein Kranckheit also genandt / an den Wasserstätten gemein. Diese Solwurz send beydetruckener vnd warmer natur vnd eygenschaft / benemen alle Säulung vnd putredines / reinigen vnd ei frischen.

Wiewol ich von der Osterluccey bey den alten Scribenten nichts sonderlich finde / das sie wieder Pestilenz vnd Gifft zugebrauchen sey / so kan ich dennoch nicht verhalten / was ich von andern hochberümpren Meystern gesehen vnd erfahren habe in diesen läufftē / also wie folget / darumb ich diese Osterluccey bey meine Pestilenz wurzel gesetzt.

Osterluccey ein Nacht in Essig gebeyßt / vnd ein stücklein in dem Mund getragen / oder die wurzel in Wein gesotten / des Weins morgens nüchtern drey oder vier Löffelvol eingedrucketen / bewart den Menschen für der faulen giftigen Luft in der zeit der Pestilenz.

Item / Osterluccey wurzel gepülvert / soll vnd mag sehr dienstlich inn die Curativa Pestis gebraucht werden / treibet trefflich durch den Schweiß allerhande Gifft auß.

Ein Curativum inn den nöhten mach also / Nimb Osterluccey wurzel ein loht / rohten Myrthen ein loht / Bibergeyl ein quintlein / Das laß sieden mit weißem Wein / vnd halb Essig / drinck darvon einen guten dranc warm / vnd schwitz darmit / du wirst gesehen von der Pestilenz / so es Gott gefällig ist.

Diser dranc ist ein vberaus gute Arzney den erkalteten vnreinen Wibern / die reiniget ste nach der Geburt / treibet auß allen vnraht. Es wer gut / vnd ohn alle

Experiment von xx.

alle gefahr/ das die Kinderbetternen in den wochen/
allein von dieser wurzel drincken/ wirdt ihnen grosse
reinigung bringen. Ich hab der selbigen gesehen/ die
es gethan haben/ vnd ihn sehr wol bekommen.

Was ich aber guts gethan mit Oilerluccey wurzel
in der Wundartzney/ dz will ich hernachmals/ so Gott
der Allmächtige genade verleihet/ inn einem anderen
Büchlein weiltäufftiger anzeigen/ neben andern mei-
nen Experimenten/ in der facultet männiglich dienst-
lich.

Das dreizehende Capitel.

Von den Pastemen Kräuttern.

Sie finde ich abermals ein grossen Spann vnd
Zwispalt/ von den Pastemen Kräuttern/ Dazu
wir wol eines guten Richters bedürffen.

Ich weiß aber hie nichts bessers/ den erfah-
rung muß hie vñ in allem meister sein / nach dem vbers
aus alten Sprichwort / *Experientia est rerum magistra.*
Ich muß aber eines bekennen vñnd sagen/ das ich für
mein person/ viel Wasserbrenner/ Distillierer / vñnd
Apotheker gesehen vñnd erkant habe/ welche fürnem-
lich in diesen Pastemenkräuttern/ vñ in andern hefftig
jren/ vñnd zweyspältig sein/ in so öffentlichen geringen
dingen/ dz doch ohn noht wer/ wenn sie sich sonst wol-
ten lehren vñnd vnderrichten lassen.

Es seind aber etliche vnder ihnen auffsätze/ grobe/
stolze/ vñnd häßige Gesellen/ die weder Können noch
mögen / auß vermessenet Saturnischer vnart / von
den Meistern der Arzney/ als von ihren verordneten
Scribenten vñ Doctoribus/ kein lehr noch vnterrich-
tung hören/ noch annehmen/ bleiben bey ihrem alten
gemeinem brauch/ Gott geb es sey recht oder krum/
sprechen/ Das hab ich nie gesehen noch gehört/ Ich
will bey meinem alten gebrauch bleiben/ es haben die
Alten